



Goll: Kürzung der Bezüge des Inspektors ist wichtiges, wenn auch lange überfälliges Zeichen

Das Innenministerium wollte diesen Schritt trotz unseres Drängens lange nicht gehen.

Zur Pressemitteilung des Innenministeriums, wonach die Bezüge des suspendierten Inspektors der Polizei nun endlich gekürzt wurden, äußert sich **Julia Goll**, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Obfrau im Untersuchungsausschuss „IdP & Beförderungspraxis“ sowie innenpolitische Sprecherin der FDP/DVP-Fraktion, wie folgt:

„Die vorläufige Kürzung der Bezüge des Inspektors ist ein wichtiges Signal in die Reihen der Landespolizei hinein, aber auch an die Öffentlichkeit. Dieses Zeichen hat es dringend gebraucht, es ist lange überfällig.“

Ich habe die Kürzung der Bezüge schon seit langer Zeit gefordert. Das Innenministerium hat stets behauptet, das sei rechtlich nicht möglich. Diese fehlerhafte Rechtsauffassung musste Strobl nun öffentlich revidieren. Ich begrüße es, dass er nun offenbar auch den politischen Willen hat, das umzusetzen.“